

Jüngerer Verlagsgehilfe

mit Befähigung als schriftliche Werkkraft für 1. Sept. gesucht. Ausführl. Angebote mit Gehaltsanspr. an unseren Herrn **C. Abigt**, z. St. Clavabel (Schweiz).

Wiesbaden.
Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H.

Befetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern gingen mit bestem Dank die eingesandten Bilder zurück.

Freiburg i/Br. **Hermann Vork**,
Akad. Buchh. u. Antiqu.

Den vielen Herren Bewerbern hierdurch zur Nachricht, daß die ausgeschriebene Stelle nunmehr besetzt ist.

Photographien gehen in diesen Tagen direkt zurück.

Münster i/W. **Universitäts-Buchhandlg.**
Franz Coppenrath.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile

ANTIQUAR

Ausland — Inland

1. Oktober 1911.

28 Jahre alt, in nur renommierten Antiquariaten zu Berlin, Paris und Leipzig vorzüglich geschult, mit denkbar günstigsten Empfehlungen ausgestattet, an zäh ausdauerndes Arbeiten und minutiöse Ausführung auch der schwierigsten Geschäftsvorfälle gewöhnt, mit einer soliden Gymnasial- und akademischen, sowie anerkannt gründlicher Allgemeinbildung ausgerüstet, suche ich einen instruktiven und dauernden Posten.

Gefl. Zuschriften, jedoch nicht von Leipziger und Berliner Firmen, erbitte ich unter Postlagerkarte 44, Leipzig 4.

Einer meiner Kommittenten, größerer Verleger, sucht für einen seiner Angestellten zum 1. Oktober in Leipzig im Verlag **Stellung**. Derselbe ist Mitte 30, unverheiratet, hat im Sortiment gelernt und ist 10 Jahre in seiner jetzigen Stellung als Gehilfe tätig. Er ist mit allen Arbeiten des Verlages gründlich vertraut. Seine Hauptbeschäftigung bestand in der Führung der Konten und den damit verbundenen Korrespondenzen. Auch war ihm die Leitung der Auslieferung anvertraut. Er hat alle diese Arbeiten mit großem Fleiß und unermüdblicher Pflichttreue ausgeführt; ich kann ihn bestens empfehlen.

Leipzig. **Fr. Ludw. Herbig**.

Junger Buch- und Kunsthändler,

militärfrei, sucht zum 1. September oder Oktober **Volontärstellung** in grösserer Buch- u. Kunsthandlung in Dresden oder Umgegend. Gef. Angeb. unter M. H. postl. Loschwitz b. Dresden.

Arbeitsfreudige, junge Buchhandlungsgehilfin, seit längeren Jahren im Sortiment tätig, ordnungsliebend und gewissenhaft, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, zum 1. Oktober oder später möglichst selbständige Stellung in besserem, modernem Sortiment oder Verlag. Rheinland oder Westfalen bevorzugt.

Nähere Angebote mit Gehaltsangab. unter \ddagger 2642 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Herstellung.

Verlagsgehilfe, Mitte der Zwanzig, sucht Stellung, die ihm Gelegenheit bietet, sich in den Arbeiten d. Herstellg. u. d. Vertriebs zu vervollkommen. Chef, die eine arbeitsfreudige Kraft zu ihrer Entlastung suchen, seien besonders hierauf aufmerksam gemacht. Gef. Angebote unter \ddagger 2591 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen jungen Mann, der Ostern seine Lehrzeit beendet hat u. während des Sommers noch weiter bei mir als Gehilfe tätig war, suche ich für Oktober oder November d. J. Stellung im Sortiment oder Verlag. Ansprüche sind bescheiden. Ich kann meinen ehemaligen Lehrling als einen bescheidenen, eifrigen und grundehrlichen Menschen bestens empfehlen.

Baden-Baden, 26. Juli 1911.

Ernst Brockhoff.

Verlag

Gehilfe,

protest., 27 J., $4\frac{1}{2}$ Jahre (2 im Sortiment, $2\frac{1}{2}$ im Verlag) in der Branche, kaufmännische Vorbildung, weitgehende Allgemeinbildung, sucht Posten für

Herstellung und Vertrieb.

Fähigkeiten: Korrekturlesen, brauchbarer Stilist, Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Kalkulieren, Kenntnis der Buchdrucktechnik und chem. Graphik, selbständig, energisch, fleissig.

Gef. Angebote unter Sch. L. 128 durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Junger Buchhändler,

24 Jahre alt, seit einigen Jahren mit der Leitung einer größeren Leihbibliothek und eines H. Sortiments in Mitteldeutschland betraut, in allen einschlägigen Arbeiten firm, sucht passende Stellung im **Sortiment**. Mitteldeutschland, Rheinland u. Westfalen bevorzugt. Freundl. Anerb. u. W. A. \ddagger 2616 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gehilfe, 24 J. alt, sucht z. 1. Okt. Stellung in einem Musikalien-Sort. Vorgez. wird die französ. od. die deutsche Schweiz.

Fein musikalisch gebildet und guter Geigenspieler. Vorkenntnisse der französ. Sprache. Vorzügliche Empfehlungen.

Angeb. unter \ddagger 2630 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vertrauensstellung

suche ich zu baldigem Antritt im Verlag oder auch Sortiment für einen mir als geschäftskundig bekannten Herrn ges. Alters, verh., der durch langjährige Praxis in Verlag u. Sortiment auch grossen Ansprüchen gerecht zu werden vermag. Repräs. Erscheinung; Ia-Zeugnisse angesehenster Firmen, grosse Arbeitskraft, organ. Talent, ev. Kaution. Persönl. Vorstellung ganz nach Wunsch. Gef. Angebote erbittet Gust. Brauns, Leipzig.

Für einen Gehilfen (Reichsdeutschen), aus dem Sortiment hervorgegangen, der über 9 Jahre in meiner Firma die bedeutende Ausland-Expedition sowie deren Kontenführung zu meiner vollen Zufriedenheit selbständig leitete und speziell mit dem Lehrmittelwesen aufs genaueste vertraut ist, suche ich **innerhalb des Deutschen Reiches** zum 1. Oktober, ev. früher Stelle in einem größeren Verlagsgeschäfte. Suchender verläßt seinen Posten bei mir nur deshalb, weil er Familienverhältnisse halber gezwungen ist, nach Deutschland zurückzukehren. Ich kann den betreffenden Herrn aufs wärmste empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Wien, Ende Juli 1911.

Wien IV/2, Luisengasse 5.

Wilhelm Zwierzina,
Chef der Firma Ed. Hölzel.

Volontärposten

sucht junger Mann

im Verlag,

wo er die Herstellungsarbeiten kennen lernen kann.

Angebote unter A. Z. 2641 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Sortimenter, 23 Jahre alt, militärfrei, sucht zum 1. Oktober Stellung, am liebsten in Univ.- od. gr. Stadt. Suchender ist mit sämtl. Sortimentsarbeiten vertraut und verfügt über gute Literatur- und einige Sprachkenntnisse.

Angebote erbitte unter \ddagger 2623 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.